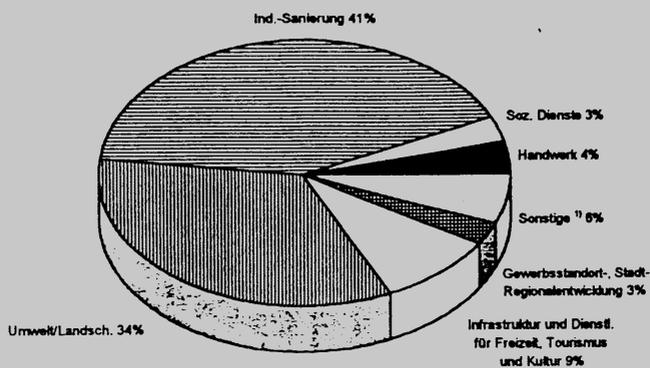


Übersicht 7 Beschäftigte nach Tätigkeitsfeldern (N=53.408 aus 181 ABS-Gesellschaften)

1) darunter: sonstige Dienst. (1%), neue Prod./Verfahren (2%), Recycling (2%).
Quelle: Knuth 1994

Die ökologische Schadensbilanz der SED-Wirtschafts- und Umweltpolitik 1989/1990

1. Ausgangslage
 - 1.1 Umweltzerstörung in der DDR
 - 1.1.1 Wasser
 - 1.1.2 Luft
 - 1.1.3 Energieerzeugung und Energieverbrauch
 - 1.1.4 Abfall
 - 1.1.5 Industrielle Altlasten
 - 1.1.6 Altlasten des Bergbaus
 - 1.1.7 Militärische Altlasten
 - 1.1.8 Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen
 - 1.1.9 Landwirtschaft
 - 1.1.10 Gesundheit
2. Ursachen und Probleme der ökologischen Vernachlässigung
 - 2.1 Beispiel Industrie und Energiewirtschaft
 - 2.2 Beispiel Umweltnfrastruktur
 - 2.3 Beispiel Altlasten
3. Überwindung der Folgen der ökologischen Vernachlässigung
 - 3.1 Eingetretene Umweltentlastungen
 - 3.2 Umweltnfrastruktur
 - 3.3 Altlastensanierung einschließlich Braunkohlesanierung
4. Perspektiven

1. Ausgangslage

Vier Jahrzehnte sozialistischer Planwirtschaft in der ehemaligen DDR haben durch rücksichtslosen Umgang mit den natürlichen Ressourcen in dramatischer Weise die Umwelt zerstört. Gleichzeitig hat das kurzfristige Planerfüllungsdenken notwendige strukturelle Anpassungen verhindert. Die neuen Bundesländer sind dadurch mit enormen Umwelthypotheken belastet.